



JURYMITGLIEDER DES SONDERPROGRAMMS STIP-4

Der Musikfonds hat für das Sonderprogramm STIP-4 eine unabhängige, genreübergreifende Fachjury berufen.

ALI NIKRANG

KI-Forscher, Komponist, Professor für KI und Musikalische Kreation an der Hochschule für Musik und Theater München

Ali Nikrang ist ein multidisziplinärer Künstler und KI-Forscher an der Schnittstelle von Musik und künstlicher Intelligenz. Er ist Professor für KI und musikalische Kreation an der Hochschule für Musik und Theater in München und arbeitet zudem als KI-Forscher am Ars Electronica Futurelab in Linz. Seine akademische Laufbahn umfasst ein Studium der Computer Science mit Schwerpunkt Intelligent Information Systems an der Johannes Kepler Universität und ein Studium der Komposition an der Universität Mozarteum in Salzburg, wo er auch sein erstes Diplom in Klavier Performance erhielt. Seine Forschung konzentriert sich auf die Zusammenarbeit zwischen Menschen und KI-Systemen in einem künstlerischen Kontext. Er erforscht, wie die Ergebnisse von KI-Systemen durch die Kollaboration mit menschlichen Gegenspielern kontrolliert, verfeinert und personalisiert werden können. Als klassischer Musiker und KI-Forscher hat er an zahlreichen Projekten gearbeitet, die künstliche Intelligenz und Musik miteinander verbinden. Er ist der Entwickler des Forschungstools Ricercar, einem KI-basierten kollaborativen Musikkompositionssystem, das für die Komposition im Bereich der klassischen Musik eingesetzt werden kann. Seine Arbeiten wurden auf verschiedenen Konferenzen und Ausstellungen präsentiert (darunter die La Biennale di Venezia, das Misalignment Museum in San Francisco, das BioBAT Art Space in New York und das Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg).



© Robert Bauernhansl

<https://ars.electronica.art/futurelab/de/nikrang-ali/>
<https://hmtm.de/personen/prof-ali-nikrang/>

GEFÖRDERT VON



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

VORSTAND

Prof. Martin Maria Krüger / Dr. Julia Cloot / Felix Falk

MITGLIEDSVERBÄNDE

Deutsche Gesellschaft für Elektroakustische Musik / Deutscher Komponistenverband / Deutscher Musikrat /
Deutscher Tonkünstlerverband / Gesellschaft für Neue Musik / Initiative Musik / Deutsche Jazzunion

GESCHÄFTSFÜHRER

Gregor Hotz

GESCHÄFTSSTELLE

MUSIKFONDS e.V. / Bornemannstr. 16 / 13357 Berlin / +49 (0)30 232 5833 70 / info@musikfonds.de / www.musikfonds.de



George Lewis

Komponist, Posaunist, Musikwissenschaftler, Professor für Musik an der Columbia University New York

George Lewis ist ein amerikanischer Komponist, Musikwissenschaftler und Posaunist. Er ist Pro-



© Maurice Weiss

essor für amerikanische Musik an der Columbia University und künstlerischer Leiter des International Contemporary Ensemble. Er ist Mitglied der Association for the Advancement of Creative Musicians, der Akademie der Künste Berlin, der American Academy of Arts and Sciences und der American Academy of Arts and Letters, und korrespondierendes Mitglied der British Academy. Weitere Ehrungen sind u.a. der Doris Duke Artist Award (2019) und Fellowships der MacArthur Foundation und der Guggenheim Foundation. Zu Lewis' zentralen musikwissenschaftlichen Gebieten gehören die Geschichte

und Kritik der experimentellen Musik, der Computermusik, der interaktiven Medien und der Improvisation, insbesondere wenn diese Bereiche mit der Dynamik von *race*, *gender* und Dekolonisierung verwoben sind. Er gilt als Pionier der interaktiven Computermusik und entwickelt Programme, die gemeinsam mit menschlichen Musikern improvisieren. Er ist Ehrendoktor der Universität von Edinburgh, der Harvard University und der University of Pennsylvania u.a.

[https://de.wikipedia.org/wiki/George_Lewis_\(Posaunist\)](https://de.wikipedia.org/wiki/George_Lewis_(Posaunist))



YAGMUR UÇKUNKAYA

Programmiererin, Software-Entwicklerin, interdisziplinäre Künstlerin, Mitglied von 'New Practice in Art and Technology'

Yağmur Uçkunkaya arbeitet im Bereich der KI-Technologie und konzentriert sich dabei auf die Überschneidung von KI, Kunst und Musik. Sie schloss ihr Studium der Medieninformatik an der TU Berlin und der FU Berlin ab, wo sie ein großes Interesse an KI für kreative Anwendungen, insbesondere in der Musik, entwickelte. Während ihrer akademischen Laufbahn schloss sie sich der KI-Agentur Birds on Mars an und trug zu verschiedenen Projekten bei, die KI-Technologien mit Kunst verbinden.

Insbesondere arbeitete sie mit dem Elektronik-Duo Mouse on Mars zusammen, um ein „anarchisches“ KI-Gesangstool zu entwickeln, das Gesang in nicht existierenden Sprachen und Dialekten erzeugt und ihre eigene Stimme auf dem Album „AAI“ von Mouse on Mars einsetzt. Auch in ihrer Bachelorarbeit beschäftigte sie sich mit der Synthese von Gesang durch Modifizierung bestehender KI-Systeme.

Derzeit absolviert Uçkunkaya einen Masterstudiengang in Design and Computation an der UdK Berlin und der TU Berlin. Ihre aktuellen Projekte befassen sich mit der Schaffung immersiver Multimedia-Erfahrungen, die die Machtdynamik und emotionale Manipulation, die technologischen Werkzeugen innewohnen, herausfordern und offenlegen. Ihre transdisziplinäre Arbeit, die eine Brücke zwischen Wissenschaft, digitaler Kunst und KI-Technologie schlägt, wurde kürzlich auf dem Ars Electronica Festival und der Frankfurter Biennale vorgestellt.



© Sena Doğan

<https://www.newpractice.net/author/yagmur-uckunkaya>

<https://www.youtube.com/watch?v=cXH5RcldXZQ>



BRIGITTA MUNTENDORF

Komponistin, Künstlerin, Professorin für Komposition an der Hochschule für Musik u. Tanz Köln



Die deutsch-österreichische Komponistin Brigitta Muntendorf erkundet die Fragilität gesellschaftspolitischer und techno-sozialer Konzepte in vielschichtigen musikalischen Erzählungen und Ausdrucksformen. In ihren Werken verkörpert sie Konzepte des Radical Listening, Environmental Storytelling oder Immersive Theater, etabliert das Konzept des Social Composing und appelliert an mediale Sinnlichkeit und kollaborative Produktionsformen. Ihre Settings reichen von Instrumental-, Chor- und Orchestermusik über audiovisuelle und AR-Installationen bis hin zu transdigitalem Musik-/Tanztheater. Ihre künstlerische Forschung zu 3D-Audio und AI-Voice Clones findet in wissenschaftlich-künstlerischen Kooperationen mit Partnern wie d&b audio und S+T+ARTS / Ars Electronica statt.

© Ernst-von-Siemens-Musikstiftung

<https://brigitta-muntendorf.de/>
<https://www.instagram.com/brischiiid/?hl=de>



MORITZ SIMON GEIST

Komponist, Künstler, Musik-Produzent

Moritz Simon Geist ist ein Musikproduzent und Künstler aus Dresden, Deutschland. Nach seinem Maschinenbaustudium verfolgte er eine internationale Musikkarriere. Er arbeitet mit Robotern, um elektronische Musik zu kreieren. Er debütierte 2012 mit dem mechanischen Schlagzeugroboter „MR-808“ und erforscht seitdem die Klangerzeugung und Produktion von elektronischer Musik mit Robotern und Mechanik. Seine Kompositionen sind sowohl von verschiedenen elektronischen Musikstilen als auch von klassischer Musik beeinflusst. Geist hat mit Künstlern wie Tyondai Braxton oder Robert Lippok zusammengearbeitet und seine Werke und Performances seit 2012 bei mehreren hundert Veranstaltungen wie der Biennale von Venedig (Italien), dem South By Southwest Festival, der Philharmonie de Paris, der Elbphilharmonie Hamburg oder ZERO1NE Südkorea präsentiert. Von 2017 - 2020 hielt er eine Meisterklasse an der NYU Berlin. Das Rolling Stone Magazine listete ihn als eine der „10 Great Musical Discoveries“ SXSW 2019. Er wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, wie dem Deutschen Popmusikpreis 2022 (Niedersachsen), dem Arbeitsstipendium ZERO1NE in Seoul 2023 oder dem VIA VUT Award 2019.



<https://www.moritzsimongeist.com>

<https://www.instagram.com/moritzsimongeist/>